

# Antrag zur Einführung der Briefwahl nach vorheriger Beantragung bei Landesvorstandswahlen

22.10.23

Antragstellende: Anne Hardt, Achim Wölfel, Andreas Müller, Ina Poppelreuter, Christoph Klein, Bernard Knubel, Henrik Lenzgen

## Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

In der Einladungsmail zur Mitgliederversammlung gibt es die einfache Möglichkeit zur Beantragung der Briefwahlunterlagen für die Vorstandswahl. Deren Versand erfolgt nach vorheriger Willensbekundung. Diese kann darüber hinaus formlos per Mail, postalisch oder telefonisch bis eine Woche vor dem Wahltag erfolgen.

Dazu wird die Wahlordnung folgendermaßen geändert:

### *§ 4 Verschickung der Kandidatenvorstellung*

*Vier Wochen vor der Mitgliederversammlung werden die Kandidatinnen- und Kandidatenvorstellungen gemeinsam mit der Einladung zur Mitgliederversammlung ausschließlich per Mail an alle in NRW wohnenden Mitglieder geschickt. Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass Briefwahlunterlagen bis eine Woche vor der Wahl formlos beantragt werden können.*

Bisherige Formulierung:

### *§ 4 Verschickung der Kandidatenvorstellung*

*Vier Wochen vor der Mitgliederversammlung werden die Kandidatenvorstellungen gemeinsam mit den Briefwahlunterlagen und der Einladung zur Mitgliederversammlung an alle in NRW wohnenden Mitglieder geschickt.*

## Begründung:

Die Kosten für die automatische Zusendung der Briefwahlunterlagen an alle Mitglieder in NRW betragen bei der letzten Vorstandswahl mehr als 3.300 Euro sowie Arbeitsaufwand von mindestens einer Woche für die Landesgeschäftsstelle. Von den rund 1.500 Mitgliedern haben jedoch nur etwa 400 von ihrem Wahlrecht via Briefwahl Gebrauch gemacht. Die Kosten für die automatische Zusendung der Briefwahlunterlagen stehen in keinem Verhältnis zur Nutzung. Nach den Personalkosten stellen die Ausgaben für die automatische Versendung den höchsten Einzelposten im Budget des Landesverbands dar. Zum Vergleich: Damit können wir fast sechs Monate lang einen studentischen Mitarbeiter beschäftigen oder unsere Energiekosten für rund 3 Jahre bezahlen.

Weiterhin ist es so, dass der NRW-Landesverband bislang eine absolute Ausnahme bei Mehr Demokratie dargestellt hat mit der automatischen Versendung der Briefwahlunterlagen. Weder der Bundesverband noch andere Landesverbände verschicken aus Kostengründen Briefwahlunterlagen ohne vorherige Beantragung.

Schließlich stellt die Mitgliedschaft in einem Verein wie Mehr Demokratie eine bewusste Entscheidung dar. Eine Beantragung der Briefwahlunterlagen zur Schonung des Vereinshaushaltes ist deshalb den Mitgliedern zuzumuten und ermöglicht, dass mehr Gelder in die politische Arbeit fließen kann. Das ist gerade in Zeiten rückläufiger Mitgliedsbeiträge und steigender Kosten aller Art für das Vereinswohl geboten.

## 2a) Ergänzungsantrag Online-Wahl

Antragsteller: Robert Hotstegs

### § 1a Experimentierklausel für eine online-Wahl

(1) Die Wahl wird grundsätzlich als kombinierte Briefwahl und Wahl auf der Landesmitgliederversammlung durchgeführt.

(2) Auf Beschluss des Landesvorstands kann die Wahl auch als ausschließliche online-Wahl oder als online-Wahl mit der Option zur Briefwahl durchgeführt werden. Auf den Wahlmodus sind die Mitglieder bereits mit der Benachrichtigung über die Einleitung des Wahlgangs (§ 2) hinzuweisen.

(3) Für online-Wahlen oder online-Wahlen mit der Option zur Briefwahl gelten die nachfolgenden Bestimmungen entsprechend mit der Maßgabe, dass die Briefwahlunterlagen ebenfalls ausschließlich per Email an die Mitglieder versandt werden und diese durch das Mitglied auszudrucken sind. Ein Rückumschlag und ein Wahlumschlag werden nicht zur Verfügung gestellt. Die Wahl auf der Landesmitgliederversammlung findet ausschließlich online statt. Der Wahlvorstand schließt die online-Wahl in der Landesmitgliederversammlung.